



FSB GmbH
FACHINSTITUT FÜR STEUERR
UND BETRIEBSWIRTSCHAFT



EINBRINGUNG IN KAPITALGESELLSCHAFTEN STEUEROPTIMAL GESTALTEN

K 23117 am 16.11.2023

Timo Unterberg



Umwandlungssteuer

REIN IN DIE GMBH (§§ 20 FF.

UMWSTG)

TIMO UNTERBERG, STB, LL.M.

FRED UNTERBERG, STB

UNTERBERG & UNTERBERG PARTG MBB STEUERBERATER

SPEZIAL-KANZLEI „BERATUNG FÜR BERATER“

Inhaltsverzeichnis

D. Einbringung eines Betriebs, Teilbetriebs oder Mitunternehmeranteils in eine Kapitalgesellschaft (§ 20 UmwStG)	1
I. Einführung	1
1. Allgemein	1
2. Maßgebliche Vorschriften	2
3. Grundsystematik von Einbringungen nach § 20 UmwStG	3
II. Sachlicher Anwendungsbereich (§ 1 Abs. 3 UmwStG)	5
III. Persönlicher Anwendungsbereich (§ 1 Abs. 2 UmwStG)	13
1. Allgemein	13
2. Einbringender	13
3. Übernehmende Kapitalgesellschaft	14
IV. Sacheinlage i.S. von § 20 Abs. 1 UmwStG	14
1. Allgemein	14
2. Qualifizierte Sachgesamtheit	15
2.1 Allgemein	15
2.2 Betrieb	17
2.3 Teilbetrieb	38
2.4 Mitunternehmeranteil	41
3. Gegenleistung: Gewährung neuer Anteile	52
V. Steuerfolgen bei der übernehmenden Kapitalgesellschaft	58
1. Bewertung des eingebrachten Betriebsvermögens	58
1.1 Ansatz bei der übernehmenden Kapitalgesellschaft	58
1.2 Antrag auf Buch- oder Zwischenwertansatz nach § 20 Abs. 2 Satz 2 und 3 UmwStG	81
2. Einbringungen nach § 20 UmwStG – Verhältnis zum Handelsrecht	88
3. Fortentwicklung des übernommenen Betriebsvermögens	88
3.1 Allgemeines	88
3.2 Buchwertansatz	89
3.3 Zwischenwertansatz	90
3.4 Ansatz zum gemeinen Wert	91
VI. Rechtsfolgen für den Einbringenden	92
1. Einbringungsgewinn	92
1.1 Allgemein	92
1.2 Veräußerungspreis – Anschaffungskosten der Anteile	93
1.3 Einbringungsgewinn im weiteren Sinne	94
1.4 Übergangsgewinnermittlung	95

1.5	Investitionsabzugsbetrag nach § 7g EStG.....	96
1.6	Rücklage nach § 6b EStG und andere steuerfreie Rücklagen	97
1.7	Sperrfrist nach § 16 Abs. 3 Satz 3 EStG (Realteilung)	98
2.	Erhaltene Anteile an der übernehmenden Kapitalgesellschaft	99
2.1	Anschaffungskosten der erhaltenen Anteile	99
2.2	Qualifikation der erhaltenen Anteile	99
3.	Einbringungskosten.....	100
VII.	Zeitpunkt der Einbringung	104
1.	Allgemein	104
2.	Antrag auf steuerlichen Rückbezug nach § 20 Abs. 5 Satz 1 i.V.m. § 20 Abs. 6 UmwStG.....	104
3.	Entnahmen und Einlagen im Rückwirkungszeitraum.....	112
4.	Schuldrechtliche Verträge	117
5.	Verluste	119

E. Rückwirkende Besteuerung bei Veräußerung der erhaltenen Anteile nach § 22

UmwStG (Einbringungsgewinn I)	124
I. Einführung	124
II. Anwendungsbereich § 22 UmwStG.....	126
III. Rückwirkende Einbringungsgewinnbesteuerung bei Veräußerung von erhaltenen Anteilen nach Sacheinlage (Einbringungsgewinn I, § 22 Abs. 1 UmwStG).....	127
1. Wegfall der einbringungsgeborenen Anteile	127
2. Veräußerung oder andere schädliche Ereignisse	127
3. Besteuerungsfolgen beim Einbringenden	136
4. Auswirkungen bei der übernehmenden Gesellschaft.....	147
IV. Nachweispflichten nach § 22 Abs. 3 UmwStG	149
V. Vorab-Einbringung nach § 20 UmwStG (Holding)	151

Verfasser:**StB Timo Unterberg, LL.M.****Dipl. Finanzwirt StB Fred Unterberg**

Dieses Seminar inkl. Arbeitsunterlagen wird von einem qualifizierten Referenten sorgfältig vorbereitet und durchgeführt. Der Referent übernimmt jedoch keine Haftung für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit in Bezug auf die Arbeitsunterlage oder die Durchführung des Seminars. Sollten die Inhalte dieses Seminars bzw. der Arbeitsunterlage für steuerliche und/oder rechtliche Planungen, Gestaltungen o.ä. verwendet werden, wird keine Haftung für sich daraus eventuell ergebende Schäden gleich welcher Art übernommen. Diese Arbeitsunterlage unterliegt dem Urheberrecht, sodass jede Art der Weitergabe ohne ausdrückliche Genehmigung des Herausgebers untersagt ist.